

**STADT SENDENHORST**  
**VORSCHRIFTENSAMMLUNG**

**Satzung über die Festlegung des Regelstundensatzes  
und des Höchstbetrags des Verdienstauffalls für  
beruflich selbstständige Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr  
der Stadt Sendenhorst  
vom 06.08.2002**

**BESCHLUSSGRUNDLAGE**

**INKRAFTTRETEN**

- Urfassung vom 06.08.2002

01.01.2002

**S A T Z U N G**  
**über die Festlegung des Regelstundensatzes**  
**und des Höchstbetrages des Verdienstausfalls für**  
**beruflich selbstständige Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr**  
**der Stadt Sendenhorst**  
**vom 06.08.2002**

Auf Grund der §§ 7 und 41 Abs. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV.NRW.S.666), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 27.11.2001 (Gv.NRW.S.811) in Verbindung mit § 12 Abs. des Gesetzes über den Feuerschutz und die Hilfeleistung (FSHG) vom 10.02.1998 (GV.NRW.S.122) hat der Rat der Stadt Sendenhorst in seiner Sitzung am 11.07.2002 folgende Satzung beschlossen:

**§ 1**  
**Regelstundensatz**

Der gemäß § 12 Abs. 3 FSHG festzulegende Regelstundensatz wird auf 15,00 € festgesetzt.

**§ 2**  
**Höchstbetrag**

Der gemäß § 12 Abs. 3 FSHG festzulegende Höchstbetrag, der bei dem Ersatz des Verdienstausfalls je Stunde nicht überschritten werden darf, wird auf 20,00 € festgesetzt.

**§ 3**  
**Bemessung des Verdienstausfalls**

Bei der Bemessung des Verdienstausfalls sind im Übrigen die Bestimmungen der Hauptsatzung zur Regelung des Verdienstausfalls für Selbstständige analog anzuwenden.

**§ 4**  
**Inkrafttreten**

Die Satzung tritt rückwirkend zum 01.01.2002 in Kraft.